



Antrag

der Fraktion der CDU

Abbau der Kalten Progression ab 2016

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt die Absicht der Bundesregierung, die Steuerzahler ab dem 1. Januar 2016 bei der „Kalten Progression“ zu entlasten. Die Landesregierung wird aufgefordert, dem Gesetzesvorhaben im Bundesrat zuzustimmen.

Begründung:

Nach der aktuellen Mai-Steuerschätzung können Bund, Länder und Kommunen bis 2019 mit Steuermehreinnahmen von 38,3 Mrd. Euro rechnen. Mit diesen prognostizierten Steuermehreinnahmen entsteht ein freier Finanzspielraum, der bislang nicht in der Finanzplanung berücksichtigt war und deshalb dazu genutzt werden kann, die Steuerzahler ab dem kommenden Jahr zu entlasten.

Tobias Koch
und Fraktion